



# KPJ - Infoskript

## Inhaltsverzeichnis

<b>ALLGEMEINES ZUM KPJ .....</b>	<b>3</b>
<b>TERTIAL 1: CHIRURGIE UND PERIOPERATIVE FÄCHER.....</b>	<b>3</b>
<b>TERTIAL 2: INNERE MEDIZIN UND NEUROLOGIE.....</b>	<b>4</b>
<b>TERTIAL 3 .....</b>	<b>5</b>
<b>ORGANISATION UND PLANUNG.....</b>	<b>5</b>
VORANMELDUNG .....	6
ONLINE- ANMELDUNG (= UMMELDUNG AUF DIE ABTEILUNGEN) .....	6
ABHOLUNG DER LOGBÜCHER .....	6
AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG UND VERTRÄGE .....	7
<b>IM KPJ .....</b>	<b>7</b>
MINI CEX UND DOPS .....	7
FALLBERICHTE .....	7
ANWESENHEIT IM KPJ .....	7

## Allgemeines zum KPJ

Das KPJ (= Klinisch- praktisches Jahr) ist der dritte Studienabschnitt im Medizinstudium an allen österreichischen Universitäten.

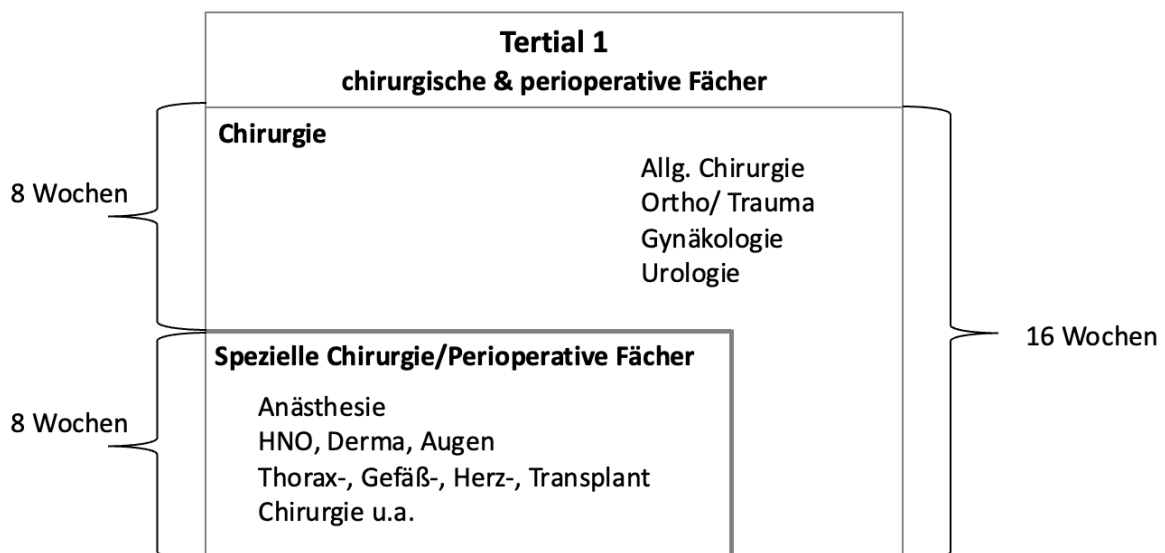
Es dauert insgesamt 48 Wochen und besteht aus drei Tertialen, die jeweils 16 Wochen dauern.

### Tertial 1: Chirurgie und perioperative Fächer

Das Tertial 1 muss am Stück absolviert werden (d.h. eine Unterbrechung ist nicht zulässig). Es ist jedoch möglich nach den ersten 8 Wochen auf eine andere Abteilung/ Station/ Klinik zu wechseln.

Entscheidet man sich dafür 16 Wochen auf einer Abteilung zu verbringen, muss eine Abteilung aus dem Bereich Chirurgie (Allgemeine Chirurgie, Orthopädie/ Traumatologie, Gynäkologie, Urologie) gewählt werden.

Wird das Tertial auf 2x8 Wochen aufgeteilt, müssen jedenfalls 8 Wochen „Chirurgie“ absolviert werden. Die weiteren 8 Wochen können erneut aus dem Bereich „Chirurgie“ oder aus dem Bereich „spezielle Chirurgie/ perioperative Fächer“ gewählt werden. Die Reihenfolge der Absolvierung der Fachbereiche ist dabei flexibel, d.h. es kann bspw. in den ersten 8 Wochen Anästhesie und in den zweiten 8 Wochen Gynäkologie oder umgekehrt absolviert werden.

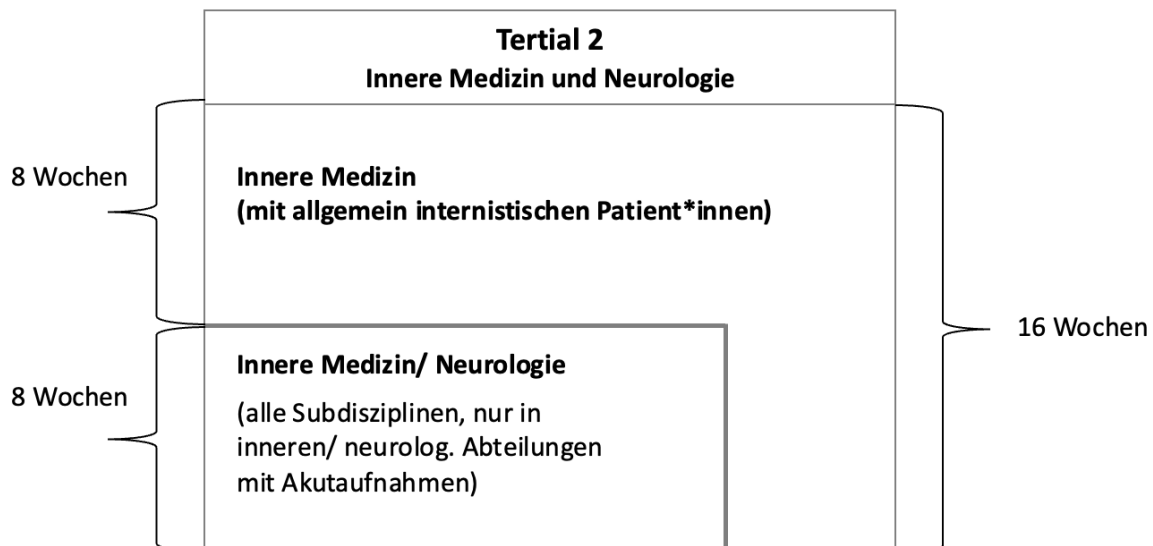


## Tertial 2: Innere Medizin und Neurologie

Das Tertial 2 muss wie das Tertial 1 vollständig absolviert werden (d.h. eine Unterbrechung ist nicht zulässig). Auch im Tertial 2 ist es möglich nach 8 Wochen auf eine andere Abteilung/ Station/ Klinik zu wechseln.

Entscheidet man sich dafür 16 Wochen auf einer Abteilung zu verbringen, muss eine Abteilung aus dem Bereich „Innere Medizin“ gewählt werden.

Wird das Tertial auf 2x8 Wochen aufgeteilt, müssen jedenfalls 8 Wochen „Innere Medizin“ absolviert werden. Die weiteren 8 Wochen können erneut aus dem Bereich „Innere Medizin“ oder aus dem Bereich „Innere Medizin/ Neurologie“ gewählt werden. Die Reihenfolge der Absolvierung der Fachbereiche ist dabei flexibel, d.h. es kann bspw. in den ersten 8 Wochen Neurologie und in den zweiten 8 Wochen Innere Medizin oder umgekehrt absolviert werden.



Alle Stationen am **LKH Universitätsklinikum** gelten als Abteilungen für allgemein internistische Patient\*innen. Es ist daher beispielweise möglich das Tertial vollständig auf der Endokrinologie zu absolvieren. Ebenso ist es möglich 8 Wochen auf der Kardiologie und 8 Wochen auf der Neurologie o.Ä. zu absolvieren.

Für alle anderen Spitäler in Österreich sollte eine Vorabsprache mit dem/der Tertialkoordinator\*in erfolgen. Bei Absolvierung im Ausland stellt ein von allen Seiten unterschriebenes Learning Agreement die Beurteilung sicher.

## Tertial 3

Das Tertial 3 besteht aus folgenden 4 Blöcken, die jeweils 4 Wochen andauern.

- Allgemeinmedizin
- Psychiatrie
- Kinder- und Jugendheilkunde
- Wahlpflichtfach

Im Gegensatz zum Tertial 1 und 2 kann das Tertial aufgeteilt werden, d.h. die 16 Wochen müssen nicht am Stück absolviert werden.

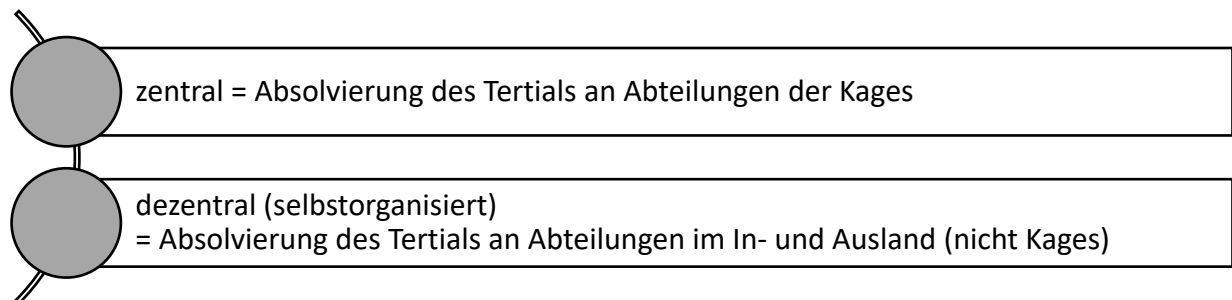
Das Block Allgemeinmedizin muss zentral, d.h. über die Uni organisiert, absolviert werden. Den Platz für das Wahlpflichtfach muss man jedenfalls selbst organisieren. Auch Allgemeinmedizin kann als Wahlfach absolviert werden.

Den Unterschied zwischen „zentral“ und „selbstorganisiert“ erklären wir in einem Absatz weiter unten.

## Organisation und Planung

Das KPJ Jahr beginnt jedes Jahr am ersten Montag im August. Ab diesem Zeitpunkt ist der Einstieg ins KPJ alle 8 Wochen möglich.

Bei der Organisation von Tertial 1 und 2 sind folgende organisatorische Varianten möglich. Aus organisatorischen Gründen ist es bei einer Aufteilung in 2x8 Wochen nicht möglich 8 Wochen zentral und 8 Wochen dezentral zu absolvieren.



(Eine selbstorganisierte Absolvierung an Abteilungen der Kages ist teilweise möglich. Dafür bitte Kontakt mit den Abteilungen aufnehmen.)

Im Tertial 3 muss der Block „Allgemeinmedizin“ zentral organisiert absolviert werden. Hierfür stellt die Med Uni ausreichend Plätze in Lehrpraxen (in allen österreichischen Bundesländern) zur Verfügung. Das Wahlpflichtfach muss selbstorganisiert werden. Die Blöcke Psychiatrie und Kinder- und Jugendheilkunde können zentral oder dezentral absolviert werden.

Für KPJ Praktika im Ausland muss zuvor ein Learning Agreement via Mobility Online eingereicht werden.

## Voranmeldung

Es gibt jedes Jahr eine KPJ- Voranmeldung, die einen Monat lang (in der Regel im April) möglich ist. In der Voranmeldung sind Studierende, die im anstehenden KPJ- Jahr ihr KPJ beginnen oder fortsetzen möchten, aufgefordert ihre gewünschte Tertial Reihenfolge und die Organisationsform von Tertial 1 und 2 bzw. die Organisationsform der Blöcke in Tertial 3 anzugeben.

Alle Studierenden, die sich im Rahmen der Voranmeldung für zentral organisierte Tertiale/ Blöcke entscheiden, erhalten im gewünschten Zeitraum garantiert einen Platz an einer Abteilung der Kages. Die genaue Ummeldung auf die Abteilungen erfolgt vor dem eigentlichen Einstieg ins KPJ.

**Wichtig: Zum Zeitpunkt der Voranmeldung muss man noch keine Voraussetzungen (Prüfungen, SSMs, OSCE, Famulaturen, ...) für den Einstieg ins KPJ erfüllen!**

## Online- Anmeldung (= Ummeldung auf die Abteilungen)

Die Online-Anmeldung findet mehrmals pro Jahr (ca. 2-3 Wochen vor jedem Einstiegstermin ins KPJ, bspw. Mittel Juli für den Einstieg am ersten Montag im August) statt. Die Anmeldezeiträume für die einzelnen Tertiale bzw. Blöcke werden über einen Vormittag verteilt in MedOnline freigeschaltet. (Beispiel: 09:00 = Allgemeinmedizin, 10:00 = Kinder- und Jugendheilkunde, 11:00 = Psychiatrie, ...). Die Anmeldung ist technisch gesehen eine Ummeldung, von der Standardgruppe in die jeweiligen Gruppen (jede Gruppe ist einem Zeitraum und einer Abteilung zugeordnet (z.B.: Endokrinologie LKH Graz)) und funktioniert nach First- Come First- Serve.

**Wichtig: NIE selbst von der Standardgruppe abmelden!**

## Abholung der Logbücher

Vor dem Einstieg ins KPJ müssen die Logbücher bei der Organisationseinheit für Studienmanagement persönlich abgeholt werden. Ist man selbst verhindert, kann auch eine andere Person die Logbücher in Vertretung entgegennehmen.

Absolviert man ein KPJ Tertial bei der Kages, muss man sich im Laufe des Tertials einen Stempel für KPJ Logbuch beim Ärzteservice abholen. Dies ist für die Beurteilung erforderlich.

## Aufwandsentschädigung und Verträge

In den meisten österreichischen Spitälern erhalten KPJ Studierende eine Aufwandsentschädigung von 650 Euro/ Monat. Nach Abzug der Sozialversicherungsbeiträge erhalten Studierende ca. 550 Euro/ Monat aufs Konto. (Die Kages zahlt Studierenden zudem 90 Euro/ Nachtdienst für maximal 2 Nachtdienste/ Monat)

Studierende, die ihr KPJ bei der Kages absolvieren, müssen ihre Daten im Mitarbeiter\*innenportal der Kages vor KPJ Beginn eingeben sowie einen aktuellen Impfnachweis hochladen. Erst nach Prüfung der Unterlagen und Daten wird der Vertrag erstellt und kann (in Präsenz oder digital) unterschrieben werden.

## Im KPJ

### Mini CEX und Dops

Die MniCEX & DOPS müssen alle zwei Wochen absolviert und im Logbuch dokumentiert werden. Dabei geht es um die Beurteilung klinischer Skills, wie Blutabnahmen, Status oder eine Fallpräsentation. Es ist dabei hilfreich sich an den Skillsliste, die im Logbuch enthalten ist zu orientieren. Diese Skillslisten dienen als Orientierung und müssen auch abgehakt und am Ende des Tertials vom Ausbildungsoberrarzt unterschrieben werden.

### Fallberichte

Die Fallberichte im KPJ sind angelehnt an Arztbriefe und müssen alle zwei Wochen angefertigt werden. Eine Vorlage für die Struktur und den Aufbau gibt es im VMC (Startseite VMC → Humanmedizin → 6. Studienjahr → Beurteilung). Diese Fallberichte sollen mit dem Ausbildungsoberrarzt besprochen werden.

Während des KPJs muss aus jedem Fallbericht eine Präsentation (Vorlage ebenfalls im VMC unter OSCE II) für den KPJ Abschluss/ OSCE II erstellt werden. Die Präsentationen müssen fristgerecht vor dem geplanten KPJ Abschluss/ OSCE II über den VMC hochgeladen werden. Beim KPJ Abschluss/ OSCE II wird eine dieser Präsentationen ausgewählt und muss präsentiert werden.

### Anwesenheit im KPJ

Grundsätzlich müssen KPJ Studierende 35h/ Woche auf den entsprechenden Abteilungen anwesend sein. Im gesamten KPJ sind insgesamt 25 Fehltage zulässig. Innerhalb eines Tertials darf maximal 1/6 des Tertials, d.h. in einem 4 Wochenblock etwa 2 Tage, gefehlt werden. Die Dokumentation der Anwesenheit erfolgt ebenfalls im Logbuch und muss vom zuständigen Ausbildungsoberrarzt gegengezeichnet werden.

Obwohl es möglich und auch üblich ist, mehr als 35h/ Woche zu arbeiten ist es nicht zulässig die KPJ Wochen durch das Ansammeln von Stunden zu reduzieren und damit Zeit einzusparen.